



Die Mitarbeitenden in den neuen OPs sind vor allem von dem freien Blick nach draußen begeistert und der im ganzen Farbspectrum regelbaren Lichtgebung. Das sei eine eindeutige Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Fotos: Gerd Vieler



Voll vernetzt: Zur Übertragung von Patientendaten wie Diagnosen aus bildgebenden Verfahren dient ein großer Bildschirm in der Wand. Die Zeiten der alten Leuchtschirme mit Röntgenbildern sind endgültig vorbei.

Drei neue OP-Säle

Brüderkrankenhaus mit hochmoderner Ausstattung und freundlichem Ambiente

Drei zusätzliche OP-Säle haben seit Jahresbeginn 2013 die OP-Kapazitäten des Brüderkrankenhauses St. Josef erweitert.

»Für die Patienten bedeutet die Erweiterung wegen der steigenden Kapazität kürzere Wartezeiten auf einen Operationstermin als auch einen stringenteren Workflow rund um die Operation selbst, weil nicht nur baulich umstrukturiert, sondern gleichzeitig mit den neuen Räumlichkeiten auch der OP-Ablauf modernisiert wird«, begründet die Klinik die rund fünf Millionen Euro umfassende Investition. Zudem stünden dann auch für Notfälle mehr Kapazitäten zur Verfügung. Die Mitarbeiter freut vor allem die arbeitsfreundliche Gestaltung ihrer neuen Arbeitsplätze mit Sicht nach draußen und einer Wohlfühlumgebung für Körper, Geist und Seele.

In den jetzt acht Haupt-OP-Sälen würden im Jahr rund 8000 Eingriffe vorgenommen, erklärte der Kaufmännische Direktor Siegfried Rörig. Rund ein Fünftel davon seien ungeplante Notfälle. 62 der 115 Ärzte des Hauses nutzen

die Operationsmöglichkeiten. Ein OP-Saal verursache allein an Sachkosten 200 Euro/ Stunde. Dazu kämen pro Stunde 500 bis 600, Euro Personalkosten.

In drei Phasen waren bei laufendem OP-Betrieb in den übrigen Sälen die Um- und Erweiterungsmaßnahmen vorgenommen worden. Das bedeutete für die Bauausführung als auch für die Mitarbeitenden eine technische, log-

istische und menschliche Herausforderung. Umfangreiche Staub- und Lärmschutzmaßnahmen waren erforderlich, wenn operiert wurde, und nebenan der Pressluft-hammer dröhnte. Im ersten Bauabschnitt, der im Herbst 2011 begonnen hatte, wurde nördlich des Zentralkomplexes, teilweise auf Stelzen, ein 8 mal 52 Meter großer Erweiterungsbau erstellt. In einer zweiten Bauphase bis Som-

mer 2012 wurde dann der Neubau mit dem alten OP-Bereich baulich zusammengeführt. Bis Anfang Dezember erfolgte die Innenausstattung. Bis zum Jahresbeginn 2013 läuft die Testphase aller Installationen und die technische Abnahme, damit bei der ersten OP am 2.1.2013 nichts schief gehen kann.

Damit die Operateure bei ihrer Arbeit keine kalten Füße bekommen, sorgt eine Beton-

kernaktivierung wie eine Art Fußbodenheizung für angenehme und medizinkonforme Arbeitsbedingungen. Ohnehin wurde auf die mitarbeiterfreundliche Gestaltung der Arbeitsumgebung großer Wert gelegt. Neben natürlichem Licht durch große Fenster mit Außensicht, die für einen OP nicht unbedingt üblich ist, wurde ein Ambilight ähnliches System eingebaut, das den Raum in alle Schattierungen des Farbspektrums tauchen lässt. Hermetisch schließende Türen öffnen sich auf Knopfdruck wie im Raumschiff Enterprise.

Der ganze Bereich wirkt optisch nicht steril, sofern das für einen OP zutreffen kann, sondern soll eine Atmosphäre zum Wohlfühlen bieten. Alle Technik wird elektronisch gesteuert bis hin zu den Bewegungen des OP-Tisches über eine Fernbedienung. Patienten, die nicht unter Vollnarkose behandelt werden, können sogar über Kopfhörer Musik hören.

Allein die Technikzentrale für Lüftung und Stromversorgung nimmt flächenmäßig den gleichen Raum ein wie die Operationssäle und bildet eine zweite Etage über den OP-Sälen.



Der neue OP-Trakt im Westbereich (rechts) des Klinikgeländes aus der Vogelperspektive.

HUBERT NIEWELTS
TECHNISCHE DIENSTLEISTUNGEN

Wir führten aus:

- Mess-, Steuer- und Regelungstechnik für den neuen OP-Bereich
- Anbindung an die Gebäudeleittechnik und an das Energiemanagementsystem

Neuhäuser Weg 3A · 33175 Bad Lippspringe
Telefon 05252-1061 · Fax 05252-106201
www.nicwelts.de

grosser
Ihr Malermeister seit 50 Jahren.

- Maler- und Lackierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Bodenbeläge aller Art
- Wärmedämmung

Zieglerstraße 21 | 33161 Hövelhof | Telefon 0 52 57 93 49 95
Info@malermeister-grosser.de | www.malermeister-grosser.de

OTTENSMEIER INGENIEURE GmbH

HAUSTECHNIK - PLANUNG - BAULEITUNG

Am Hoppenhof 33
33104 Paderborn
Tel. (05251) 6999810
Info@oi-tga.de

Zweigstelle:
Haberkoststr. 26
32278 Kirchlengern
Tel. (05223) 761910
www.ottensmeier-ingenieure.de

Innovative Haustechnik durch integrierte Gesamtplanung

Sie wollten uns schon immer kennen lernen?!

Tag der offenen Tür
Freitag, 25.1.2013 14-19 Uhr

METALLBAU KNORRENSCHILD
Stahlbau · Schweissfachbetrieb

Treppen · Balkone · Geländer · Vergitterungen · Baugruppenfertigung
Türen & Tore · Überdachungen · Stahlkonstruktionen · Laserschneitte

Zum Radlaam 13 · 33014 Bad Driburg · Neuenhaus
Fon +49 52 59 · 2 21 · www.knorrenschild.de

Brüderkrankenhaus St. Josef
Wir sind dabei mit kompetenter
Medizintechnik-Planung und -Beratung

**petereit
göbling**

architektur
medizin-
und labortechnik

www.petereit-goessling.de

Stöber
Ingenieure

TRAGWERKSPANUNG
SiGe Koordination
BRANDSCHUTZ
www.ing-stoerber.de

TWELMEIER

Bielefelder Straße 70-74 · 33803 Steinhagen · Fon [0 52 04] 91 00 01 · www.twelmeier.de

- Gewerbebau
- Hochbau
- Sanierung
- Generalunternehmer